



IHRE TEILNAHME ZÄHLT

Deutscher Betriebsräte-Preis 2014: Machen Sie mit!

Der »Deutsche Betriebsräte-Preis« ist eine Initiative der renommierten Fachzeitschrift »Arbeitsrecht im Betrieb«. Er zeichnet seit 2009 das Engagement und die erfolgreiche Arbeit von Betriebsräten aus, die sich nachhaltig für den Erhalt oder die Schaffung von Arbeitsplätzen oder für die Verbesserung der Arbeitsbedingungen in den Unternehmen einsetzen. Eine hochkarätig besetzte Jury aus Gewerkschaften, Wissenschaft und ausgewiesenen Praktikern trifft jedes Jahr eine Auswahl aus einer stets hohen Anzahl eingereicherter Projekte.

Die Zeitschrift »Arbeitsrecht im Betrieb« und der »Deutsche BetriebsräteTag« sind die Foren, in denen die nominierten und ausgezeichneten Projekte dokumentiert und vorgestellt werden. Die Bekanntgabe der Gewinner und die feierliche Preisverleihung erfolgen im Rahmen des »Deutschen BetriebsräteTags« im Bonner Plenarsaal.

Jetzt bewerben!

Als Betriebsrat sind Sie herzlich eingeladen, sich bereits jetzt für den »Deutschen Betriebsräte-Preis 2014« zu bewerben. Melden Sie Ihr Projekt ganz einfach hier an: www.DeutscherBetriebsraete-Preis.de



Schirmherrschaft:
Bundesministerium für Arbeit und Soziales



Eine Initiative der Zeitschrift



In Kooperation mit



Mit Unterstützung von





DEUTSCHER BETRIEBSRÄTE PREIS ■ 2014



Die Jury des Deutschen Betriebsräte-Preises

Dina Bösch, Mitglied des ver.di-Bundesvorstandes. Zuständigkeitsbereiche: Mitbestimmung, gewerkschaftspolitische Bildung, Koordinierung und Steuerung der ver.di Bildungszentren, Informationstechnik und Organisationservice, Organisationsentwicklung und betriebsorganisatorische Gestaltung

Thorsten Halm, [m]5-consulting, ist Berater von Betriebsräten und Gewerkschaften, Veranstalter des Deutschen BetriebsräteTags in Bonn und Studienleiter des Betriebsräte-Studiums »Veränderungs-Management« in Bochum

Dietmar Hexel, Mitglied des GBV des DGB, zuständig für Struktur-, Industrie- und Dienstleistungspolitik, Mitbestimmungs-politik, Organisationspolitik und -entwicklung, Justitiariatsaufgaben sowie den DGB-Rechtsschutz und die Europäische Akademie der Arbeit

Petra Kronen, seit 1999 Betriebsratsvorsitzende der Bayer AG, Standort Uerdingen, Mitglied im Gesamtbetriebsrat der Bayer AG und im ehrenamtlichen Hauptvorstand der IG BCE

Günter Schölzel, Justitiar der IG BCE, Leiter der Abteilung Betriebsverfassung

Jochen Schroth, Ressortleiter Vertrauensleute und Betriebspolitik beim IG Metall-Vorstand

Eva-Maria Stoppkotte, Verantwortliche Redakteurin der Zeitschrift »Arbeitsrecht im Betrieb« Juristin mit Schwerpunkt Arbeitsrecht und Mediatorin

Prof. Dr. Heinrich Wottawa, Professor an der Ruhr-Universität Bochum, Fakultät für Psychologie und Leiter des Bereiches Wirtschaftspsychologie an der Akademie der Ruhr-Universität

Anmeldung leicht gemacht

Wer

Teilnahmeberechtigt sind Betriebsratsmitglieder, Betriebsratsgremien, Gesamtbetriebsräte, Konzernbetriebsräte, Europäische Betriebsräte und betriebsübergreifende Betriebsrats-Kooperationen.

Was

Einreichen können Sie Ihre Initiativen und Projekte aus den Jahren 2012 bis 2014, die zur Verbesserung von Arbeitsbedingungen, zum Erhalt oder zur Schaffung von Arbeitsplätzen, zur Bewältigung von Krisen im Betrieb führen oder bereits geführt haben.

Kriterien der Jury bei der Bewertung der eingereichten Projekte sind: Auswirkungen auf die betriebliche Praxis, Qualität und Innovation bei der Entwicklung oder Umsetzung, Gültigkeit für und Übertragbarkeit auf andere Betriebe, ebenso die Teamleistung im Gremium oder im Unternehmen. Es können mehrere Projekte je Teilnehmer eingereicht werden.

Wie

Für Ihre Teilnahme am Deutschen Betriebsräte-Preis 2014 füllen Sie bitte den Teilnahmebogen auf www.DeutscherBetriebsraete-Preis.de vollständig aus.

Wann

Teilnehmen können Sie ab sofort, spätestens jedoch bis zum 30. April 2014 (Posteingang). Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

Jetzt anmelden auf
www.DeutscherBetriebsraete-Preis.de